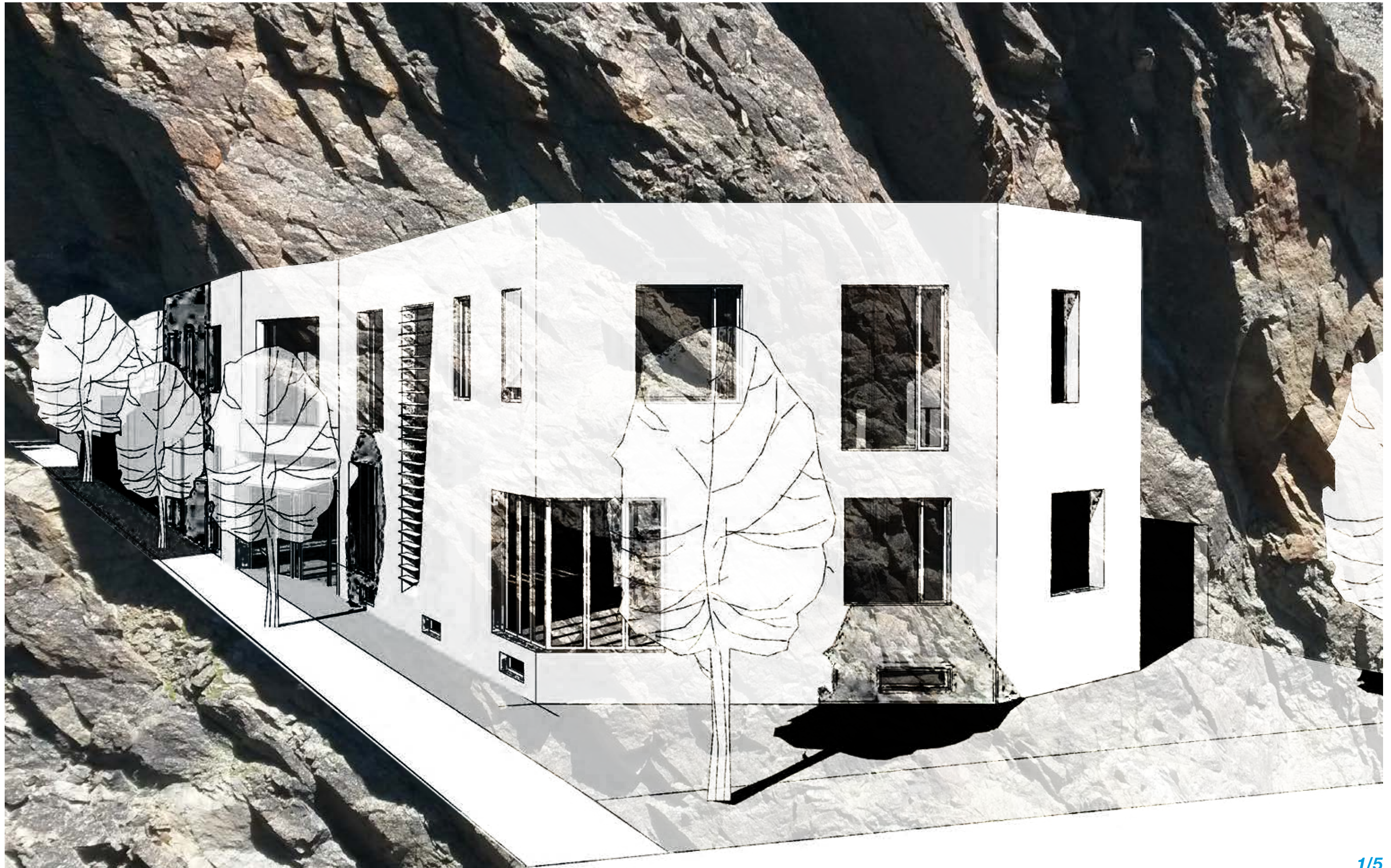


FOUNDATION EIN ZUSAMMENSPIEL VON NATUR UND ARCHITEKTUR

Kunst-am-Bau-Projekt von Jan Zappe für das neue Alpinzentrum der DAV-Sektion Berlin | 2019



FOUNDATION KONZEPT

Berlin im norddeutschen Tiefland zeichnet sich durch die Abwesenheit einer Topografie der Bergwelt aus. Fernab der Alpen erwächst dadurch eine starke Sehnsucht nach Natur und Berglandschaft. Gleichzeitig zeichnet sich Berlin durch eine spektakuläre urbane Topografie seiner architektonischen Bauwerke aus. In diesem Kontrast zwischen kulturell geprägter Topografie der Großstadt einerseits und naturgeschaffener Topografie der Alpen andererseits situiert sich der Verein in einer besonderen Position. Der Umstand zeigt sich in vielfältiger Weise, sei es durch die klettertechnische Erschließung der Stadt an Bauwerken oder mit künstlichen Kletteranlagen, in der Verwendung natürlicher Materialien in der Architektur des Kletterzentrums oder in der kristallin anmutenden Form des Entwurfs für das neue Alpinzentrum.

Die Grundidee des Projekts *Foundation* ist daher die Legung eines **Grundsteins**, eines Naturfelsens, der aus dem Hochgebirge nach Berlin gebracht wird und eine symbolische Erdung des Alpinzentrums hinsichtlich des Ursprungs der Vereinsbildung – der Alpen – bewirkt. Der Felsen selbst wird durch seine zentrale Positionierung und Einbindung ins Vereinszentrum sichtbares Zeichen und erinnert durch seine materielle Präsenz an die ferne Alpenlandschaft.

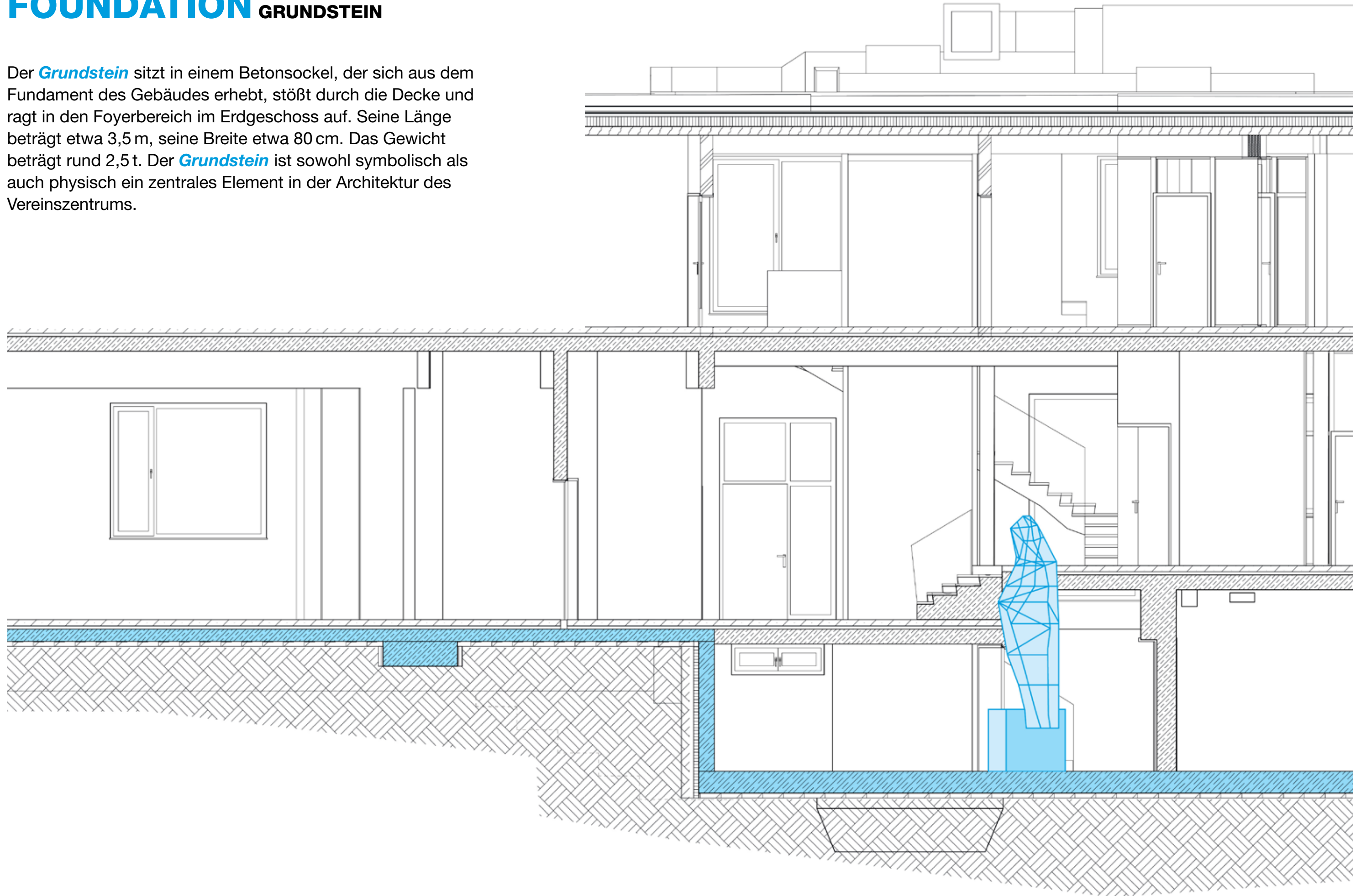
Dieser Felsen stammt aus dem Berliner Hüttengebiet des Zillertals. Der ganze Prozess von der Beschaffung über den Transport bis zum Einbau wird durch einen künstlerischen **Film** dokumentiert und kontextualisiert. Die Herkunft des Steins, sein Weg von der Bergwelt zum Stadtraum und seine Rolle als Medium im Spannungsfeld dieser Orte wird so sichtbar. Der Film wird im Foyer des Alpinzentrums auf einem Bildschirm präsentiert und im Archiv der Sektion für die Zukunft bewahrt.

Foundation ist ein Konzeptkunstwerk, in dem das Wissen um den Ursprung des **Grundsteins** von tragender Bedeutung ist.



FOUNDATION GRUNDSTEIN

Der **Grundstein** sitzt in einem Betonsockel, der sich aus dem Fundament des Gebäudes erhebt, stößt durch die Decke und ragt in den Foyerbereich im Erdgeschoss auf. Seine Länge beträgt etwa 3,5 m, seine Breite etwa 80 cm. Das Gewicht beträgt rund 2,5 t. Der **Grundstein** ist sowohl symbolisch als auch physisch ein zentrales Element in der Architektur des Vereinszentrums.



FOUNDATION POSITION UND RAUM

Im Foyer tritt der **Grundstein** in Erscheinung. Beim Betreten des Gebäudes ist er unmittelbar augenfällig und begegnet jedem Besucher und jeder Besucherin auf dem Weg zum Mitgliederservice. Von dort und aus allen anderen angrenzenden Räumlichkeiten wie den Büros und Veranstaltungsräumen und auch vom Eingang des gegenüberliegenden Kletterzentrums ist er in allen Blickachsen zu sehen. Im Keller durchläuft er aufstrebend den großen Lagerraum. Seine Basis ist dort in einen Sockel einbetoniert und vollzieht so eine symbolische Erdung des Gebäudes.



FOUNDATION FILM

Der *Film* zeigt den Weg des Grundsteins aus den Alpen nach Berlin und ist wichtiges Zeugnis seiner Herkunft. Er hält den Ursprungsort des Felsens nahe der Berliner Hütte, seine Beschaffung, die Verladung, den Transportweg, das Abladen und die Grundsteinlegung fest und kontextualisiert den Prozess künstlerisch im Wechselspiel zwischen Natur und Urbanität.

